

Der NAC Bottrop e.V. beim Race4Hospiz

Eigentlich wollten wir ja schon 2013 als Mannschaft an dieser Benefiz Veranstaltung teilnehmen, da waren dann aber schon alle Startplätze belegt. Für dieses Jahr haben wir uns dann früh genug gekümmert, uns rechtzeitig angemeldet, zeitgleich eine Mannschaft auf die Beine gestellt und uns schon Monate im Voraus gefreut dieses Mal dabei sein zu können.

Kurz zur Erläuterung. Bereits zum 5ten Mal wurde das Race4Hospiz auf der Daytona Kartbahn in Essen veranstaltet. Das mittlerweile Megaevent wird zugunsten des Kinderhospiz Balthasar in Olpe abgehalten. Hospiz Leiter Rüdiger Barth war selbst vor Ort und hat sich bei allen Beteiligten für die wahnsinnige Unterstützung bedankt, war geradezu überwältigt von der Anzahl der Teams. Denn immerhin gehen von dem Startgeld 500 Euro direkt in den Spendentopf. Wir vom NAC Bottrop e.V. waren natürlich der Sponsor für unser Team. Manche Teams hatten auch Sponsoren aufgetan die pro gefahrener Runde noch einen Betrag spendeten und auch belegte Brötchen sowie Kaffee & Kuchen wurden für den guten Zweck verkauft. Zudem gab es auch einen Losverkauf wobei alle Sachpreise gespendet waren und selbst vermeintliche Nietenkarten konnten gegen kleine Trostpreise eingelöst werden.

Meines Wissens wurde die Anzahl der Teams auf 32 Starterplätze erhöht und es wurde bei der diesjährigen Siegerehrung sogar eine weitere Erhöhung für das nächste Jahr in Aussicht gestellt. Denn selbst bei so vielen Startplätzen mußten auch in diesem Jahr noch Teams



»»» Unsere Fahrer schafften einen respektablen 26. Platz

abgewiesen werden. Jedes Team muß aus mindestens 4 und maximal 8 Fahrern bestehen. Kein Fahrer darf mehr als 40 Minuten (plus Kulanzzeitspanne) am Stück fahren und muß danach mindestens 45 Minuten Pause einhalten. Das wird von den Verantwortlichen auch akribisch, anhand der Fahrerlaubnis, beim Fahrerwechsel geprüft. Überhaupt muß man dem Orgateam ein großes Lob aussprechen. Der Zeitplan wurde Vorbildlich eingehalten, es waren 20 Streckenposten auf

der ganzen Kartbahn verteilt sodaß zu jedem Zeitpunkt die Sicherheit und die Fairness gewährleistet waren.

Obwohl es für alle Beteiligten ein sehr, sehr langer Tag war, blieb die Stimmung ungebrochen gut. Bereits um 9 Uhr morgens konnten wir in die Halle um uns einen Platz zu sichern. Dann hat man sich erst einmal eingerichtet, unser Teamchef Stefan Groß hat sich um den Papierkram gekümmert und noch eine Teambesprechung abgehalten. Danach zum Training um

den Startplatz raus zu fahren. Vor der Halle noch kurz ein Fototermin mit allen Mannschaften und den Helfern und um 14 Uhr konnte das Rennen dann beginnen. 9 Stunden galt es zu bewältigen und unsere Mannschaft hat es als absolutes Neulingsteam auf einen respektablen 26ten Platz geschafft. Dabei war die letzte halbe Stunde noch richtig nervenaufreibend da unser Schlußfahrer bis auf ein paar Sekunden an Platz 25 ranfahren konnte. Nur 4 Runden mehr hätten ihm gereicht... Aber pünktlich um 23 Uhr wurde das Rennen beendet und alle Mannschaften wurden auf dem Siegerpodest geehrt und bekamen Medaillen bzw. Pokale.

Eine wirklich bemerkenswerte Benefiz Veranstaltung Wer sich speziell über das Kinderhospiz informieren möchte:

www.kinderhospiz-balthasar.de

Text & Fotos

Alexandra Saldow



»»» Fahrerwechsel